

Freiwilliges Engagement von Unternehmen in der Geschichte

Beispiel: Arbeitersiedlungen

Gesellschaftliche Aufgaben und soziale Verantwortung haben Unternehmen in Deutschland bereits zur Zeit der Industrialisierung übernommen. Unternehmer engagierten sich schon damals für kulturelle Belange und unterstützten Künstler oder Museen. Auch für das Wohl ihrer Mitarbeiter setzten sie sich ein. Um das Jahr 1900 entstanden beispielsweise noch heute bestehende Siedlungen, in denen beschäftigte, aber auch bereits aus dem Unternehmen ausgeschiedene Mitarbeiter wohnen konnten.

Dies hatte für beide Seiten Vorteile: Die Angestellten und ihre Familien erhielten bezahlbaren oder sogar kostenfreien Wohnraum und die Unternehmen konnten ihre Mitarbeiter langfristig an sich binden.

Inzwischen ist allen Unternehmen klar: Sie müssen für ihre Mitarbeiter, für die Gesellschaft und die Umwelt Sorge tragen. Dass sie dabei auch an ihren Vorteil denken, ist selbstverständlich.

Aufgaben

- 1) Stöbern Sie zur Einstimmung ein paar Minuten durch das Dossier „Arbeitersiedlungen“ von Planet-Schule: www.planet-wissen.de > Länder/Leute > Architektur > Arbeitersiedlungen
- 2) Finden Sie sich in Zweiertteams zusammen und versuchen Sie, in der Bibliothek oder im Internet weitere Informatio-

nen über Arbeitersiedlungen von Unternehmen zu finden, vielleicht sogar zu einer Siedlung in Ihrer Stadt oder der Region. Bei der Recherche können folgenden Linktipps helfen:

- » Arbeitersiedlungen und Werkssiedlungen im Ruhrgebiet: www.ruhrgebiet-regionalkunde.de > Erneuerung stadtreionaler Räume > Wohnen und Bauen > Arbeitersiedlungen und Werkssiedlungen
- » Allgemeine Infos: www.wikipedia.de

- 3) Sammeln Sie die gefundenen Informationen in einer Tabelle (übertragen Sie dazu die Mustertabelle auf Papier). Ergänzen Sie die Gründe, warum die Arbeitersiedlungen eingerichtet wurden, sofern diese genannt werden. Diskutieren Sie anschließend im Plenum:

- » Wer hatte damals/hat heute welche Vorteile von den Arbeitersiedlungen/Wohnbezirken?
- » Von welchem Industriezweig wurden vermehrt Arbeitersiedlungen angeboten?

- 4) Zu der Zeit, als die Arbeitersiedlungen eingerichtet wurden, gab es noch keine internationalen Vereinbarungen in Sachen „Corporate Social Responsibility“ (gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen). Vergleichen Sie die damaligen mit den heutigen Beweggründen und Zielen des Engagements und finden Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Wichtige Kriterien	wurde gegründet von	damalige Bewohner der Siedlung	ergänzende Angebote (Klinik, Schule etc.)
Kolonie in Zeilsheim, Frankfurt am Main	Farbwerke Hoechst AG (heute: Hoechst AG)	Angestellte der Firma	Kirche (ev.), Schule
Siedlung Altenhof in Essen	Firma Krupp	Ehemalige Angestellte	Kirche (kath.)
Körtingsdorf in Hannover	Körting Hannover AG		
Historische Arbeitersiedlung Kuchen			
Kammgarnquartier in Augsburg			